

Ausrüstung und Material

Für einen Tag im Freien ist die Packliste ein wichtiges Hilfsmittel. Im Folgenden sind die wichtigsten Materialien nach Themen geordnet aufgelistet.

Dies sind die Materialien, die als Lehrperson sinnvoll mitzunehmen sind:

Allgemeines:

- Rucksack
- wetterfeste Kleidung

Sicherheit:

- Notfallapotheke
- Zeckenspray
- Liste mit den Intoleranzen und Allergien der Kinder
- Medikamente der Kinder, falls nötig
- Notfalltelefon und Notfallnummern, Nummer des nächsten Hausarztes und Telefonliste der Eltern
- Karte des Standortes und des Weges dorthin (Orientierungshilfe)
- Koordinaten des Standortes (helfen dem Notfalldienst)

Essen:

- Lunch
- Wasser (zum Trinken und fürs Waschen der Hände)
- Taschenmesser
- eventuell Campinggeschirr
- grosse Thermosflasche mit Tee für die kalten Wintertage

Hygiene:

- WC-Sack mit WC-Papier, Streichhölzer zum Verbrennen des Papiere, Robidog-Säckchen, Desinfektionsmittel
- 2 bis 3 Säcke für Abfall

Unterricht:

- Schnur oder Klebeband für Reparaturen
- Materialien, die für den Unterricht gebraucht werden (z.B. Klemmbretter als Schreibunterlage)



- Pfeife oder ähnliches Signalinstrument, um die Gruppe zusammenzurufen
- allenfalls Leiterwagen für Material
- eventuell eine Fotokamera (für die Kinder) für die Dokumentation

Auch die Schüler:innen haben eine Standardausrüstung. Dazu gehören folgende Dinge:

- Rucksack
- kleiner Sack für Souvenirs
- Lunch und Zwischenverpflegung
 - o Hinweis auf «warmes/kaltes Essen»: im Winter lieber Riegel, Brot und Banane als Gurke, Äpfel, Orange, weil diese die Kälte stark aufnehmen
- Wasser
- allenfalls Ersatzkleidung
- eventuell Plastikgeschirr
- eventuell Stifte und Heft
- eventuell Thermokissen (aus Isolierfolie)
- wetterfeste Kleidung, wobei hier weiter differenziert werden kann:
 - o Schuhwerk: Turnschuhe oder Wanderschuhe bei trockenem Wetter, Regenstiefel bei Regen, gefütterte Stiefel im Winter
 - o Winterkleidung: warme Jacke, warme Hose, Regenhose, Mütze, Handschuhe, eventuell auch Ski-Jacke und Skihose, warme Unterwäsche
 - o Sommerkleidung: langärmelig und -beinig bei Waldbesuch (Zeckenschutz), Sonnenhut, Regenjacke, Regenhose

Was zudem helfen kann:

- Eine Kiste in der Schule mit zusätzlichen Kleidern (Handschuhe, Schal etc.): Falls Kinder mal etwas vergessen, können sie für den Ausflug dort Kleider herausnehmen.
- Regelmässigkeit der Ausflüge (etwa alle zwei Wochen am Montag): So können sich die Eltern besser vorbereiten und die Kinder am entsprechenden Tag richtig einkleiden.
- Angaben zur Ausrüstung der Schüler:innen im Elternbrief: So können die Eltern ihr Kind rechtzeitig mit dem nötigen Material ausrüsten (siehe Dokument [«Elternbrief»](#)).

Quellenangaben:

Armbrüster, Christian; Bleise, Ann-Sophie; Dicks, Ute; Gräfe, Robert; Haring, Marius; Sahrakiz, Sarah; Schenk, Daniela; Vortisch, Uschi & Witte, Matthias D. (2018). *Draussenschule. Eine Handreichung*. Schneider Verlag Hohengehren.

Cemea formation à l'animation. Cahiers Cemea: Activités nature pour les 2-5 ans, n°265, De la balade à la randonnée, n°257 und Activités nature pour tous, n°232 Forêt 2-7 ans.
Website: www.formation-cemea.ch

Centre de services scolaire de Montréal. L'école à ciel ouvert. Abgerufen von <https://cybersavoir.cssdm.gouv.qc.ca/ecoleacielouvert/> [20. Dezember 2022].



Stiftung Silviva (Hrsg.) (2018). *Draussen unterrichten. Das Handbuch für alle Fachbereiche. 1. und 2. Zyklus.* Bern: Hep Verlag.

Tracqui, Valérie (2012). *Explo natur. Carnets de terrain*, Milan.